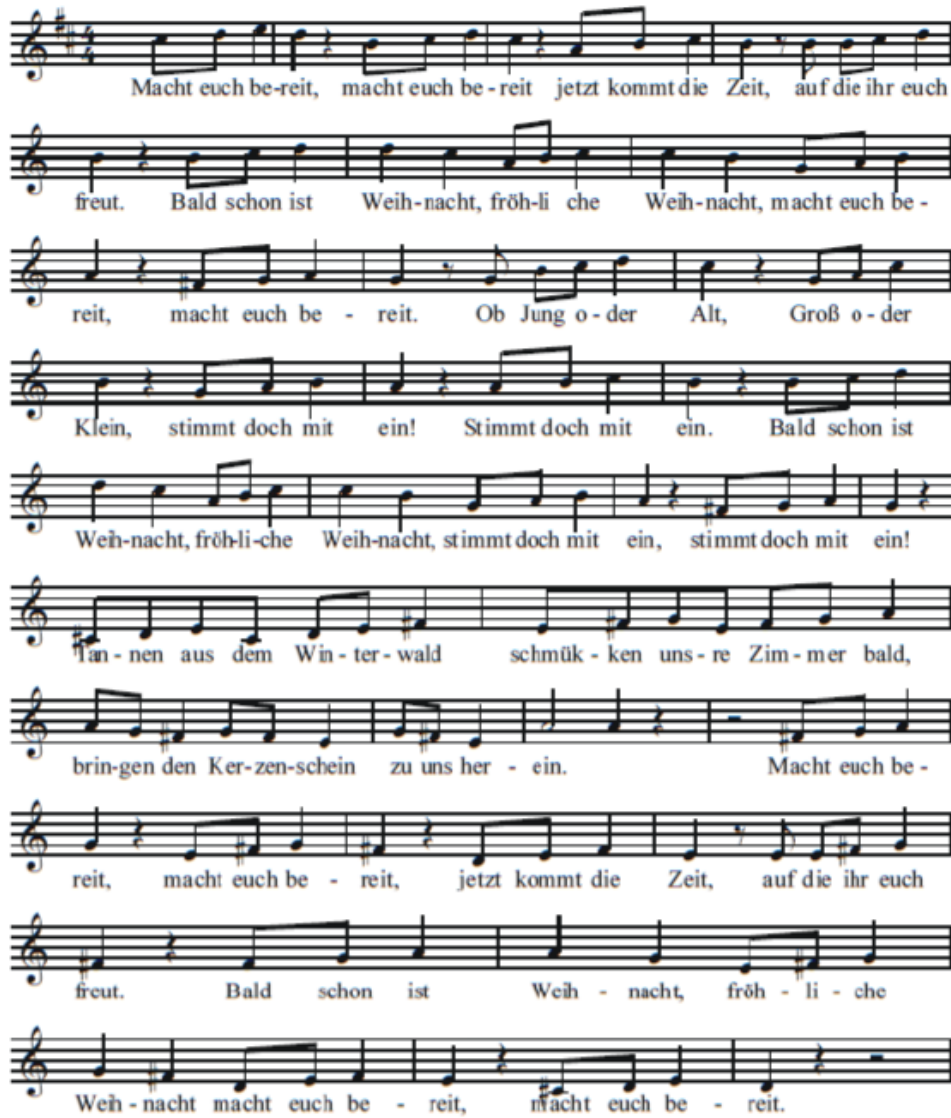


Fröhliche Weihnacht



Weihnachtsliederheft der Grundschule Biedenkopf 2025



Kerzen in der Weihnachtszeit



Alle Jahre wieder

Text: W. Hey, Musik: F. Silcher

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
Auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
daß es treu mich leite an der lieben Hand.

Kling, Glöckchen, klingelingeling

Text: K. Enslin, Musik: traditionell

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
Laßt mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
laßt mich nicht erfrieren.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen kling!
2. Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
3. Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.

Der Nikolaus, der Nikolaus

The musical score for 'Der Nikolaus, der Nikolaus' is written in G-clef, 4/4 time. It consists of four staves of music with German lyrics underneath. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: 'Der Ni - ko - laus der Ni - ko - laus, geht durch die Stadt von'. The second staff starts with a box containing the number 4, indicating the fourth measure. The lyrics are: 'Haus zu Haus. Er trägt den gro - ßen Rum - pel-sack auf dem Rük - ken'. The third staff starts with a box containing the number 8, indicating the eighth measure. The lyrics are: 'huk - ke-pack! Kalt ist ihm von Kopf bis Zeh o je, o je, o'. The fourth staff starts with a box containing the number 12, indicating the twelfth measure. The lyrics are: 'je - mi-ne. Kalt ist ihm von Kopf bis Zeh, o - je, o - je - mi - ne.' The score ends with a double bar line.

Der Ni - ko - laus der Ni - ko - laus, geht durch die Stadt von
Haus zu Haus. Er trägt den gro - ßen Rum - pel-sack auf dem Rük - ken
huk - ke-pack! Kalt ist ihm von Kopf bis Zeh o je, o je, o
je - mi-ne. Kalt ist ihm von Kopf bis Zeh, o - je, o - je - mi - ne.

Der Nikolaus, der Nikolaus geht durch die Stadt
von Haus zu Haus
Er trägt den großen Rumpelsack
auf dem Rücken Huckepack
Refrein: Kalt ist ihm von Kopf bis Zeh oje, oje ojemine!
Kalt ist ihm von Kopf bis Zeh,
oje, oje, ojemine.
Der Nikolaus, der Nikolaus
geht durch die Stadt von Haus zu Haus,
will mit vielen schönen Sachen
allen Kindern Freude machen.
Kalt ist ihm...
Der Nikolaus, der Nikolaus
geht durch die Stadt von Haus zus.
Und vor jedem Abschiedwinken
muss er ein Glas Glühwein trinken.

In der Weihnachtsnacht



In der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Katze und Maus, in der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Katze und Maus.

In der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Hase und Fuchs, in der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Hase und Fuchs.

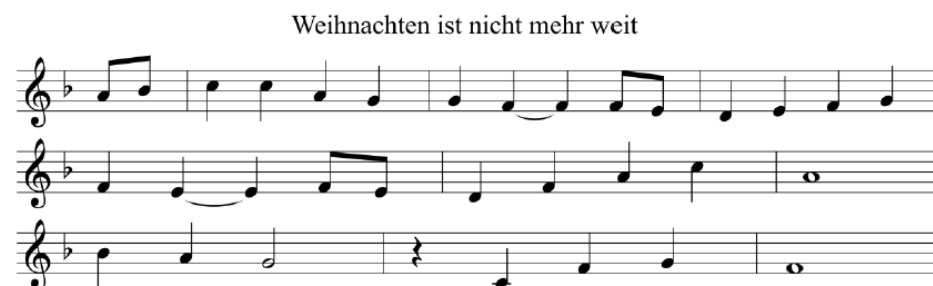
In der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Geislein und Wolf, in der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Geislein und Wolf.

In der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Käfer und Specht, in der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Käfer und Specht.

In der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da tanzen Lämmchen und Bär, in der Weihnachtsnacht, in der Weihnachtsnacht, da

Weihnachten ist nicht mehr weit

Text: J. Richter, Musik: R. Horn



1. Wenn die Engel Plätzchen backen und im Himmel Nüsse knacken, weiß die ganze Welt Bescheid: Weihnachten ist nicht mehr weit.
2. Wenn im Keller Äpfel liegen und wenn Wände Ohren kriegen, weiß die ganze Welt Bescheid: Weihnachten ist nicht mehr weit.
3. Wenn der Papa immer schneller hämmert im verschlossnen Keller, weiß ein jedes Kind Bescheid: Weihnachten ist nicht mehr weit.
4. Wenn die Mama heimlich flüstert und es in den Schränken knistert, weiß ein jedes Kind Bescheid: Weihnachten ist nicht mehr weit.
5. Wenn am Abend Glöckchen klingen und die Leute Lieder singen,

Nikolaus, pack die Taschen aus

Melodie aus den USA

Nikolaus, Nikolaus, pack die Taschen aus. Daß ich immer artig war, weiß jeder hier im Haus, ja Nikolaus Nikolaus, pack die Taschen aus. Daß ich immer artig war weiß jeder hier im Haus.

1. Ich bin ein braves Kind. Das weißt du doch besti'mmt. Hör'immer zu wenn Mutti spricht und ärgere sie nicht. Und meinem Schwesterlein, der stell' ich nie ein Bein. Ich nehme ihr kein Spielzeug weg, das wäre ja gemein.
2. Ich räum mein Zimmer auf. Trag' schwere Kisten rauf. Wenn ich nur Vati helfen kann, bin ich der stärkste Mann. Auch in der Schule bin ich fleisig und hör' hin. Ich bin ein rechter Sonnenschein sagt meine Lehrerin.
3. Ich bin so lieb und nett. Geh' abends brav ins Bett. Ich mach sofort die Augen zu und gebe dann auch Ruh'. So artig wie ich war, bleib ich im nächsten Jahr. Der Nikolaus greift in seinen Sack und lacht ganz laut: "Ha Ha!"

Lasst uns froh und munter sein

- | | |
|--|---|
| 1. Laßt uns froh und munter sein
und uns recht von Herzen
freun!
Lustig, lustig, traleralera!
Bald ist Nik'lausabend da,
bald ist Nik'lausabend da! | Volkslied, Verfasser unbekannt
4. Wenn ich schlaf', dann träu-
me ich,
jetzt bringt Nik'laus was für
mich.
Lustig, lustig, ... |
| 2. Bald ist unsere Schule aus,
dann ziehn wir vergnügt nach
Haus.
Lustig, lustig, ... | 5. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf' ich schnell zum Teller
hin.
Lustig, lustig, ... |
| 3. Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiß was drauf.
Lustig, lustig, ... | 6. Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht genug danken
kann.
Lustig, lustig, ... |

Kling, klang, Nikolaus



Kling, klang, Nikolaus, schön, dass es dich gibt. Bist seit mehr als tau-
send Jahren bei uns beliebt. Hast im Sack viel gute Sachen, um uns
eine Freud zu machen.

Kling, klang, Nikolaus. Schön, dass es dich gibt.

Kling, klang, Nikolaus, Mütze, Stab und Bart, gütig ist dein Lächeln
und stets freundlich die Art. Hast im Sack viel gute Sachen, um uns
eine Freud zu machen.

Kling, klang, Nikolaus. Schön, dass es dich gibt.



Das Licht einer Kerze

Text: R. Krenzer, Musik: P. Janssens

Das Licht einer Kerze



1. Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht. Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht. Alle Menschen warten hier und überall, warten voller Hoffnung auf das Kind im Stall.
2. Wir zünden zwei Kerzen jetzt am Adventskranz an. Und die beiden Kerzen sagen's allen dann: Lasst uns alle hoffen, hier und überall, hoffen voll Vertrauen auf das Kind im Stall.
3. Es leuchten drei Kerzen so hell in ihrem Licht. Gott hält sein Versprechen: Er vergisst uns nicht. Lasst uns ihm vertrauen hier und überall. Zeichen seiner Liebe ist das Kind im Stall.
4. Vier Kerzen hell strahlen durch alle Dunkelheit. Gott schenkt uns den Frieden. Macht euch jetzt bereit. Gott ist immer bei uns, hier und überall. Darum lasst uns loben unsern Herrn im Stall.

Ihr Kinderlein kommet

Text: Ch. Von Schmid, Musik: P. Schulz

1. Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2. O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
den lieblichen Knaben, das himmlische Kind,
viel schöner und holder, als Engelein sind.
3. Da liegt es - das Kindlein - auf Heu und auf Stroh;
Maria und Josef betrachten es froh;
die redlichen Hirten knie'n betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

In der Weihnachtsbäckerei

Text & Musik: Rolf Zuckowski

1. In der Weihnachtsbäckerei gibt es manche Leckerei.
Zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knäuel
eine riesengroße Kleckerei. In der Weihnachtsbäckerei, in der Weihnachtsbäckerei.
1. Wo ist das Rezept geblieben von den Plätzchen, die wir lieben?
Wer hat das Rezept verschleppt? Na, dann müssen wir es packen,
einfach frei nach Schnauze backen. Schmeißt den Ofen an:
2. Brauchen wir nicht Schokolade, Honig, Nüsse und Sukkade,
und ein bisschen Zimt? "Das stimmt!"
Butter, Mehl und Milch verrühren, zwischendurch einmal probieren.
Und dann kommt das Ei:- vorbei!
3. Bitte mal zur Seite treten, denn wir brauchen Platz zum Kneten.
Sind die Finger rein? "Du Schwein!"
Sind die Plätzchen, die wir stechen, erst mal auf den Ofenblechen,
warten wir gespannt: - verbrannt!

Singen wir im Schein der Kerzen

2. Singen wir im Schein der Kerzen, basteln wir einen kleinen Stern. Ja dann öffnen sich die Herzen und den Frieden wünscht man gern.

Frohe Weihnacht, Merry Christmas, sehr die Lichter überall. Frohe Weihnacht, Merry Christmas, ja die Freud ist überall

2. In der Küche wird gebacken
und geschmückt das ganze Haus,
im Geschäft ist ein Gedränge,
ja man sucht Geschenke aus.
3. Und der Schein wird immer heller,
Licht im Dunkel dieser Zeit,
viele Kinderaugen leuchten,
ja das Fest ist nicht mehr weit.

Hört, der Engel helle Lieder

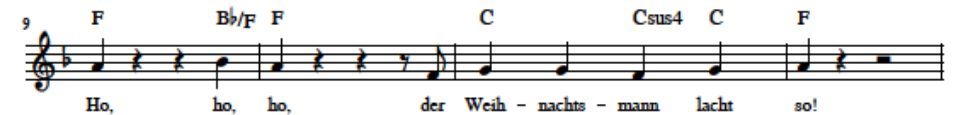
Text: L. Holzmeiser, Musik: aus Frankreich

1. Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang,
und die Berge hallen wider von des Himmels Lobgesang:
Gloria in excelsis Deo
2. Hirten, warum wird gesungen? Sagt mir doch eures Jubels Grund!
Welch ein Sieg ward denn errungen, den uns die Chöre machen kund?
Gloria in excelsis Deo
3. Sie verkünden uns mit Schalle, dass der Erlöser nun erschien,
dankbar singen sie heut alle an diesem Fest und grüßen ihn.
Gloria in excelsis Deo

Weihnachten ich freu' mich so (Ho, ho, ho)

Daniel Herrmann und Benjamin Schäfer

Refrain



Strophen

1. Nachdem
2. Mit der
3. Es wird früh

